

**Deutschland-Stralsund: Verlegen von Bodenplatten**

OJ S 155/2023 14/08/2023

**Bekanntmachung vergebener Aufträge****Bauleistung****Rechtsgrundlage:**

Richtlinie 2014/24/EU

**Abschnitt I: Öffentlicher Auftraggeber**

---

**I.1. Name und Adressen**

Offizielle Bezeichnung: Stiftung Deutsches Meeresmuseum

Postanschrift: Katharinenberg 14-20

Ort: Stralsund

NUTS-Code: DE80L Vorpommern-Rügen

Postleitzahl: 18439

Land: Deutschland

Kontaktstelle(n): Deutsches Meeresmuseum, Büro Direktor A. Tanschus

E-Mail: [jana.botzke@meeresmuseum.de](mailto:jana.botzke@meeresmuseum.de)

Telefon: +49 38312650500

Fax: +49 38312650509

**Internet-Adresse(n):**Hauptadresse: <http://www.deutsches-meeresmuseum.de>**I.4. Art des öffentlichen Auftraggebers**

Andere: Bildungs-und Forschungseinrichtung

**I.5. Haupttätigkeit(en)**

Bildung

**Abschnitt II: Gegenstand**

---

**II.1. Umfang der Beschaffung****II.1.1. Bezeichnung des Auftrags**

Pflasterarbeiten

**II.1.2. CPV-Code Hauptteil**

45432112 Verlegen von Bodenplatten

**II.1.3. Art des Auftrags**

Bauftrag

**II.1.4. Kurze Beschreibung**

Kurzbeschreibung:

Zum wesentlichen Leistungsumfang des LV 33 Pflasterarbeiten gehören:

- 336 m<sup>2</sup> Granitpflaster (vorhandenes Bestandsmaterial) verlegen und verfugen, im Innenraum
- 4 St. Granitsteinschwellen
- inkl. Anpassarbeiten, Fugenausbildung

**II.1.6.**

## **Angaben zu den Losen**

Aufteilung des Auftrags in Lose: nein

### **II.1.7. Gesamtwert der Beschaffung**

Wert ohne MwSt.: 83 770,04 EUR

## **II.2. Beschreibung**

### **II.2.2. Weitere(r) CPV-Code(s)**

45432112 Verlegen von Bodenplatten

### **II.2.3. Erfüllungsort**

NUTS-Code: DE80L Vorpommern-Rügen

Hauptort der Ausführung: Stralsund

### **II.2.4. Beschreibung der Beschaffung**

Die Stiftung Deutsches Meeresmuseum (DMM) plant die Reattraktivierung des Stammhauses „Meeresmuseum“, das sich in der historischen Klosteranlage St. Katharinen in der Altstadt von Stralsund befindet. Es sind umfangreiche Neubau-, Umbau- und Modernisierungsarbeiten geplant.

Gegenstand dieser Vergabe sind Leistungen der Pflasterarbeiten. Das Deutsche Meeresmuseum beabsichtigt die Gebäude der Liegenschaft am Standort Meeresmuseum, Katharinenberg 14 – 20, 18439 Stralsund grundlegend zu modernisieren, zu sanieren und barrierefrei herzurichten.

Der Charakter eines klassischen Naturkundemuseums in einem mittelalterlichen Klostergebäude soll erhalten bleiben, jedoch mit neuen Akzenten untermauert und für die Besucher attraktiver gestaltet werden. Neben einer vom OZEANEUM klar abgegrenzten Neukonzeption soll die Architektur stärker zur Geltung kommen. Architektur und historische Bausubstanz des Klosterkomplexes sollen mit klaren Sichtachsen in der Katharinenhalle und zusätzlichen Öffnungen zum Stralsund Museum hervorgehoben und der Kreuzgang als zentrale Achse der Klosteranlage stärker erlebbar werden.

Eingangs- und Kassenbereich sollen für den Besucher einladender gestaltet, Shop und Servicebereiche an die Erfordernisse eines modernen Museums angepasst und auch außerhalb der Öffnungszeiten zugänglich gemacht werden. Der gesamte Museumsrundgang soll durch zusätzliche Aufzüge barrierefrei gestaltet werden. Die Aquarien im Untergeschoss sollen modern gestaltet und mit energieeffizienterer, wartungsärmerer Technik ausgestattet werden.

Folgende Teilmaßnahmen sind Bestandteil des Projektes zur Reattraktivierung und Modernisierung des Meeresmuseums:

- Neugestaltung des gesamten Museumsvorplatzes (Nordhof);
- Neugestaltung des Foyers einschließlich Museumsshop;
- Modernisierung und Neugestaltung der vorhandenen Ausstellung und Aquarien;
- Neubau eines Großfischaquariums;
- Verlagerung der Präparationswerkstätten;
- Umgestaltung des derzeitigen Bistrobereiches vor dem Schildkrötenaquarium.

### **II.2.5. Zuschlagskriterien**

Kostenkriterium - Name: Preis / Gewichtung: 100

### **II.2.11. Angaben zu Optionen**

Optionen: nein

### **II.2.13.**

## Angaben zu Mitteln der Europäischen Union

Der Auftrag steht in Verbindung mit einem Vorhaben und/oder Programm, das aus Mitteln der EU finanziert wird: nein

### II.2.14. Zusätzliche Angaben

Bauabschnitte werden nicht definiert.

## Abschnitt IV: Verfahren

---

### IV.1. Beschreibung

#### IV.1.1. Verfahrensart

Offenes Verfahren

#### IV.1.3. Angaben zur Rahmenvereinbarung oder zum dynamischen Beschaffungssystem

#### IV.1.8. Angaben zum Beschaffungsübereinkommen (GPA)

Der Auftrag fällt unter das Beschaffungsübereinkommen: ja

### IV.2. Verwaltungsangaben

#### IV.2.1. Frühere Bekanntmachung zu diesem Verfahren

Bekanntmachungsnummer im ABl.: [2023/S 092-280613](#)

#### IV.2.8. Angaben zur Beendigung des dynamischen Beschaffungssystems

#### IV.2.9. Angaben zur Beendigung des Aufrufs zum Wettbewerb in Form einer Vorinformation

## Abschnitt V: Auftragsvergabe

---

Auftrags-Nr.: MMM-23-038

### Bezeichnung des Auftrags:

LV 33 Pflasterarbeiten

Ein Auftrag/Los wurde vergeben: ja

### V.2. Auftragsvergabe

#### V.2.1. Tag des Vertragsabschlusses

18/07/2023

#### V.2.2. Angaben zu den Angeboten

Anzahl der eingegangenen Angebote: 4

Anzahl der eingegangenen Angebote von KMU: 3

Anzahl der eingegangenen Angebote von Bietern aus anderen EU-Mitgliedstaaten: 0

Anzahl der eingegangenen Angebote von Bietern aus Nicht-EU-Mitgliedstaaten: 0

Anzahl der elektronisch eingegangenen Angebote: 4

Der Auftrag wurde an einen Zusammenschluss aus Wirtschaftsteilnehmern vergeben: nein

#### V.2.3. Name und Anschrift des Wirtschaftsteilnehmers, zu dessen Gunsten der Zuschlag erteilt wurde

Offizielle Bezeichnung: Rumpelkönig

Postanschrift: Prohner Straße 31c

Ort: Stralsund

NUTS-Code: DE80L Vorpommern-Rügen  
Land: Deutschland  
E-Mail: [info@rumpelkoenig.de](mailto:info@rumpelkoenig.de)  
Telefon: +49 3831396189  
Fax: +49 3831395894  
Internet-Adresse: <http://www.rumpelkoenig.de/>  
Der Auftragnehmer ist ein KMU: ja

#### **V.2.4. Angaben zum Wert des Auftrags/Loses**

Gesamtwert des Auftrags/Loses: 83 770,04 EUR

#### **V.2.5. Angaben zur Vergabe von Unteraufträgen**

### **Abschnitt VI: Weitere Angaben**

---

#### **VI.3. Zusätzliche Angaben**

1. .Es erfolgen weitere Ausführungen zu Ziffer III.1.1) E) dieser Auftragsbekanntmachung: Jedes Unternehmen, dessen Kapazitäten der Bieter für die Erfüllung eines oder mehrere Eignungskriterien in Anspruch nehmen will, muss folgende Erklärungen vorlegen:

a) Erklärung, dass Ausschlussgründe nach § 6e EU-VOB/A nicht vorliegen.

Hinweis: Soweit Ausschlussgründe gem. § 6e EU-VOB/A ist dies vom Unternehmen anzuzeigen. Auf

Anforderung sind vom Unternehmen, bei dem sich der Bieter die Eignung leihen möchte, die Unterlagen hinsichtlich der Maßnahmen vorzulegen, die das Unternehmen zur Herstellung seiner Zuverlässigkeit vorgenommen hat (z. B. Unterlagen zur Selbstreinigung).

b) Erklärung, dass die als Verantwortliche handelnden Personen des Unternehmens in den letzten 2 Jahren nicht aufgrund eines Verstoßes gegen Vorschriften, der zu einem Eintrag im Gewerbezentralregister geführt hat, mit einer Freiheitsstrafe von mehr als 3 Monaten oder einer Geldstrafe von mehr als 90 Tagessätzen oder einer Geldbuße von mehr als 2 500 EUR belegt worden sind.

c) Erklärung zur Eintragung in das Berufsregister. Sollte das Angebot in die engere Wahl kommen, sind durch nicht-präqualifizierte Unternehmen als Nachweis auf Anforderung folgende Belege vorzulegen:

— Gewerbeanmeldung,

— Handelsregisterauszug,

— Eintragung in die Handwerksrolle bzw. bei der Industrie- und Handelskammer.

d) Erklärung bezüglich der Mitgliedschaft bei der Berufsgenossenschaft.

e) Nachweis der Eignung des Unternehmens, dessen Kapazitäten der Bieter für die Erfüllung eines oder mehrerer Eignungskriterien in Anspruch nehmen will, in Bezug auf die Eignungskriterien entsprechend

dem Umfang der Eignungsleihe. (Verwendung des entsprechenden Formblatts (soweit vorhanden) oder durch Präqualifikationsnummer je nachdem, welche Eignung in Anspruch genommen werden soll). Nichtpräqualifizierte Unternehmen haben zum Nachweis der Eignung auf Anforderung die entsprechend in dieser Auftragsbekanntmachung genannten Nachweise vorzulegen.

f) Verpflichtungserklärung zur Tariftreue und Mindestentlohnung für die Vergabe von öffentlichen Bau-, Liefer- und Dienstleistungen.

2. Der Auftraggeber behält sich soweit notwendig vor, im Rahmen der Preisprüfung unter anderem folgende weitere Unterlagen anzufordern:

— Formblätter 221 oder 222,

- Formblatt 223,
- Produktdatenblätter,
- Urkalkulation/Kalkulationsgrundlage.

#### **VI.4. Rechtsbehelfsverfahren/Nachprüfungsverfahren**

##### **VI.4.1. Zuständige Stelle für Rechtsbehelfs-/Nachprüfungsverfahren**

Offizielle Bezeichnung: Vergabekammern des Landes Mecklenburg-Vorpommern, bei dem  
Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Gesundheit

Postanschrift: Johannes-Stelling-Strasse 14

Ort: Schwerin

Postleitzahl: 19053

Land: Deutschland

E-Mail: [vergabekammer@wm.mv-regierung.de](mailto:vergabekammer@wm.mv-regierung.de)

Telefon: +49 3855885160

Fax: +49 385588485517

Internet-Adresse: <http://www.regierung-mv.de/>

##### **VI.4.3. Einlegung von Rechtsbehelfen**

Genaue Angaben zu den Fristen für die Einlegung von Rechtsbehelfen:

- Etwaige Verstöße gegen Vergabevorschriften im Rahmen der Bekanntmachung sind spätestens bis zum Ablauf der Angebotsfrist bei der in Ziffer I.1) genannten Kontaktstelle zu rügen.
- Etwaige Vergabeverstöße in den Vergabeunterlagen sind spätestens bis zum Ablauf der Angebotsfrist bei der in Ziffer I.1) genannten Kontaktstelle zu rügen
- Sonstige Verstöße gegen Vergabevorschriften sind spätestens innerhalb von 10 Kalendertagen nach Erkennen bei der in Ziffer I.1) genannten Kontaktstelle zu rügen.
- Hilft der Auftraggeber dem gerügten Verstoß gegen Vergabevorschriften nicht ab, ist ein Antrag auf Einleitung eines Nachprüfungsverfahrens bei der in Ziffer VI.4.1) genannten Vergabekammer nur innerhalb von 15 Kalendertagen nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers über die Nichtabhilfe zulässig.
- Berücksichtigt der Auftraggeber das Angebot eines Bieters nicht, kann dieser binnen 10 Kalendertagen einen Antrag auf Einleitung eines Nachprüfungsverfahrens bei der in Ziffer VI.4.1) genannten Vergabekammer stellen.“

##### **VI.4.4. Stelle, die Auskünfte über die Einlegung von Rechtsbehelfen erteilt**

Offizielle Bezeichnung: Stiftung Deutsches Meeresmuseum

Postanschrift: Katharinenberg 14-20

Ort: Stralsund

Postleitzahl: 18439

Land: Deutschland

E-Mail: [jana.botzke@meeresmuseum.de](mailto:jana.botzke@meeresmuseum.de)

Telefon: +49 38312650500

Fax: +49 38312650509

Internet-Adresse: <http://www.deutsches-meeresmuseum.de>

#### **VI.5. Tag der Absendung dieser Bekanntmachung**

09/08/2023